

Oö. Geonachrichten	Jg.5 - 1990	Seite 25 - 29
--------------------	-------------	---------------

HANS COMMENDA

*23.Dezember 1853 +20.April 1939

VON

BERNHARD GRUBER

Vor 51 Jahren, einige Monate nach Vollendung seines 85. Lebensjahres, verstarb eine der herausragendsten Persönlichkeiten Oberösterreichs, Hofrat i. R. Hans Commenda. Seine bedeutungsvollen Verdienste um die geognostische Erforschung Oberösterreichs, den Aufbau der geowissenschaftlichen Sammlungen des Museums Franzisko Carolinum, dessen Vizepräsident er auch war, wie um die Heimatforschung, Mitbegründer des Stelzhammerbundes, wirken bis heute beispielgebend.

Er wurde am 23. Dezember 1853, als ältestes von sieben Kindern, in Linz geboren und besuchte hier die Volksschule, anschließend das Gymnasium. Den Besuch des Gymnasiums ermöglichte er sich durch Ferialarbeit, geben von Nachhilfestunden wie mittels Unterstützungen aus seinem Verwandtschaftskreis.

Nach Beendigung des Militärdienstes, 1876 inskribierte er an der Universität Wien, Naturwissenschaften und Geographie.

1881 erhielt Hans Commenda eine Stelle als Supplent am Gymnasium in Linz. Angeregt durch Friedrich Simony, dem Erforscher des Dachsteingebietes und durch die freundschaftlichen Beziehungen zu dem großen Geographen und Quartärgeologen Dr. Alfred Penk, widmete er sich nun der landeskundlichen aber auch volkskundlichen Erforschung Oberösterreichs. 1883 übernahm er, neben seiner Berufstätigkeit als Professor an verschiedenen Linzer Mittelschulen, als Nachfolger Ehrlichs, die Betreuung und den Aufbau

der mineralogisch-geologischen Sammlungen des Museums Francisco Carolinum. Seine landeskundliche Arbeit spiegelt sich in seinen Veröffentlichungen dieser Zeit "Übersicht der Mineralien Oberösterreichs I und II (1886, 1887), Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberösterreichs, (1891) und Materialien zur Geognosie Oberösterreichs (1900), um hier nur die wichtigsten Arbeiten zu nennen, am trefflichsten wieder.

In diese, durch höchste Schaffenskraft geprägten Zeit, fällt auch die Gründung des Stelzhammer-Bundes. Zusammen mit Dr. H. Zötl und Dr. Mattosch, begannen sie als Stelzhammer-Ausschuß 1885 mit der Herausgabe von ausgewählten oberösterreichischen Dialektdichtungen "Aus da Hoamat" in 20 Bänden (1885-1927). Erst 1919 nahm dieser Stelzhammer-Ausschuß feste Vereinsformen an.

1890 wurde Hans Commenda Bezirksschulinspektor für Linz-Stadt und Kirchdorf an der Krems (-1898) wie 1901 Direktor der Staats-Oberrealschule in Linz (-1918). Nun lag das Schwergewicht seines Wirkens im Schulwesen.

Hier herauszuheben sind vor allem seine Auseinandersetzungen mit den Fragen der Schulreform und des Erziehungswesens, wie seine Bemühungen um das Jugendwesen (Schularztuntersuchungen, Unterstützungsvereine für arme Schüler, Gründung von 31 Jugendherbergen etc.)

Neben seiner pädagogischen Tätigkeit, richtete er noch als Referent der Erdbebenkommission der Akademie der Wissenschaften in Oberösterreich einen beispielgebenden Erdbebenmeldedienst ein.

1919 trat Hans Commenda in den verdienten Ruhestand, in dem er noch eine Vielzahl von Veröffentlichungen verfaßte.

Veröffentlichungen von Hans Commenda sen.

- Commenda, H.: Materialien zur Orographie und Geognosie des Mühlviertels. (Ein Beitrag zur physischen Landeskunde von Oberösterreich). - Mus.-Jber., 42., 1-98, Linz 1884
-- Riesentöpfe bei Steyregg. - Verh. Geol. R.-A., H. 15, 308-311, Wien 1884

- Commenda, H.: Übersicht der Mineralien Oberösterreichs I. -
Jber. Staatsgymn. Linz, 35, Linz 1886
- : Übersicht der Mineralien Oberösterreichs II. -
Jber. Staatsgymn. Linz, 36, Linz 1887
- : Linz a.d.D. und seine Umgebung. - Festgabe der Sektion Linz
des D. Ö. Alpenvereins, Linz, 1887
- : Geologische Aufschlüsse längs der Bahnen im Mühlkreise. -
Jber. Ver. f. Naturkde in Österr.o.d.Enns zu Linz, 18, 1-24,
Linz 1888
- : Geologische Aufschlüsse längs der Bahnen im Mühlkreis. -
Verh. Geol. R.-A., H.6, 141-142, Wien 1889
- : Das Mühlviertel. Die Hügelregion südlich der Donau. Land-
schaftliche Schilderungen. In: Die österreichisch-ungarische
Monarchie, Band Oberösterreich und Salzburg, 18-34, Wien 1889
- : Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberösterreichs I.
Naturhistorisch-geographischer Theil.- Mus. Jber. 43, 1-98,
Linz 1885
- : Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberöster-
reichs I. Naturhistorisch-geographischer Theil (Schluss). -
Mus. Jber. 44, 7-134, Linz 1886
- : Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberöster-
reichs II. Geschichtlich-cultureller Theil. - Mus. Jber. 45,
135-182, Linz 1887
- : Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberöster-
reichs II. Geschichtlich-cultureller Theil (Fortsetzung). -
Mus. Jber. 46, 183-278, Linz 1888
- : Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberöster-
reichs II. Geschichtlich-cultureller Theil (Fortsetzung). -
Mus. Jber. 47, 279-350, Linz 1889
- : Materialien zur landeskundlichen Bibliographie Oberöster-
reichs II. Geschichtlich-cultureller Theil (Schluss). -
Mus. Jber. 48, 351-557, Linz 1890
- :Vorläufiger Bericht über die mineralogisch-geognostische
Sammlung des Linzer Museums. - Mus. Jber. 53, 62-63 ,Linz 1894
- : Unsere Landesreliefs. - Ztschr. Oö.Lehrerverein, 1-7, Linz 1897
- : Einige Notizen über artesische Brunnen in Oberösterreich. -
Verh. Geol. R.-A., H.6, 182-184, Wien 1899

- Commenda, H.: Materialien zur Geognosie Oberösterreichs. -
Mus. Jber. 58, 1-272 Linz 1900
- : Andreas Reischek. Nachruf. - Jber. Verein Natkde. 31,
Linz 1902
- : Lorch und Enns. Geognostisch-geographische Präparation für
eine Schülerexkursion. - Jber. Oberrealschule Linz, Linz 1906
- : Aufruf zur Einsendung von Nachrichten über Erdbeben und
andere seltene Naturereignisse. - Jber. Ver.Natkde.in Österr.
ob der Enns, 36, 1-15, Linz 1907
- : Abriß der Baugeschichte und Beschreibung der neuen Kaiser-
Franz-Josef-Staatsoberrealschule in Linz. - Jber. Realschule
Linz, Linz 1909
- : Präparationsskizzen zur geographisch-geologischen Exkursion. -
Jber. Realschule Linz, Linz 1912
- : Erdbebenbeobachtung und Erdbebenmeldedienst in Oberösterreich. -
Linz 1915
- : Hagelkarte von Oberösterreich (1840-1870). - Heimatgae 2,
137-141, Linz 1921
- : Linz und Umgebung. Ein heimatkundlicher Rundblick I. - Heimat-
gae 4, 121 - 134, Linz 1923
- : Linz und Umgebung. Ein heimatkundlicher Rundblick II. - Heimat-
gae 4, 343 - 352, Linz 1923
- : Die Bevölkerungsbewegung in Österreich bzw. Oberösterreich
(1824-1923). - Heimatgae 5, 209-216, Linz 1924
- : Vom Wasser in der Erdrinde, von Quellen und Brunnen Ober-
österreichs. - Heimatgae 6, 124-140, Linz 1925
- : Abriß des Aufbaues Oberösterreichs aus Gesteinen und Mineralien. -
Heimatgae 7, 41-65, Linz 1926
- : Übersicht der Gesteine und Mineralien Oberösterreichs. -
Heimatgae 7, 119-143, Linz 1926
- : Vom Vorkommen fossiler Brennstoffe in Oberösterreich. -
Heimatgae 8, 69-79, Linz 1927
- : Vom Vorkommen fossiler Brennstoffe in Oberösterreich. -
Heimatgae 8, 290-315, Linz 1927
- : Übersicht über das Vorkommen und die Verwendung der Salzlager-
stätten in Oberösterreich. - Heimatgae 9, 166-173, Linz 1928
- : Übersicht über das Vorkommen und die Verwendung der Salzlager-
stätten in Oberösterreich. - Heimatgae 9, 240-268, Linz 1928

- Commenda, H.: Die Notwendigkeit und Ersparlichkeit geregelter Jugendfürsorge in Oberösterreich. - Nachrbl. OÖ. Landesjugend- amtes, 1. Jg., Linz 1928
- : Die Volksvermehrung Oberösterreichs und die Notwendigkeit geregelter Jugendfürsorge. - "Volks- gesundheit". - OÖ. Landes- jugendamt, 3. Jg., Linz 1929
- .--: Linz und Oberösterreich im Rahmen des oberösterreichischen Fremdenverkehrs (eine verkehrsgeographische Studie). - Heimat- gaue 11, 15-33, Linz 1930
- : Linz und Oberösterreich im Rahmen des oberösterreichischen Fremdenverkehrs. - Heimatgaue 12, 195-215, Linz 1931
- : Übersicht und Ergebnisse der sinnfälligen Erdbebenbeobachtungen in Österreich, insbesondere seit 1873. - Heimatgaue 14, 113-128, Linz 1933
- : Übersicht und Ergebnisse der sinnfälligen Erdbebenbeobachtungen in Österreich, insbesondere seit 1873. - Heimatgaue 14, 145-166, Linz 1933